

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 59 (1908)
Heft: 9

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anzeigen.

Technische Hochschule zu Karlsruhe, Abteil. für Forstwesen.

Vorlesungen im Wintersemester 1908/09. — Beginn: 1. Oktober 1908.

Geh. Rat Prof. Dr. Engler: Anorganische Experimentalchemie. Chem. Laboratorium. — Geh. Hofrat Dr. Lehmann: Experimentalphysik I. — Privatdozent Dr. Winkelmann: Elemente der Mechanik. — Geh. Hofrat Prof. Dr. Haid: Praktische Geometrie. Geodätisches Praktikum I. — Obergeometer Bürgin: Plan-Terrainzeichnen. — Prof. Dr. Paulke: Mineralogie und mineralog. Übungen. Geologie I. — Prof. Dr. Klein: Allgem. Botanik. Pflanzenkrankheiten. Mikroskop. Praktikum I. — Geh. Hofrat Prof. Dr. Rüßlin: Allg. Zoologie. — Privatdoz. Dr. Hennings: Forstzoologie der Wirbeltiere. — Prof. Dr. Schultheiß: Meteorologie. — Oberforstrat Prof. Siefert: Waldbau I. Forstbenutzung. Übungen und Exkursionen. — Prof. Dr. Müller: Holzmekfunde. Enzyklopädie der forstwissenschaftl. Waldwertrechnung. Forsteinrichtungsmethode. Exkursionen und Übungen. — Prof. Dr. Hausrath: Waldwegbau. Forstpolitik. Forstverwaltung und Forststatistik. Exkursionen. — Privatdozent Dr. Helbig: Bodenkunde. — Landwirtschaftsinspektor Kronberger: Landwirtschaftslehre. — Oberbaurat Drach: Wiesenbaukunde. — Oberbaurat Weinbrenner: Grundzüge des Hochbauwesens. — Wirkl. Geh. Rat Dr. Lewald: Verfassungs- und Verwaltungsrecht. — Landesgerichtspräsident Dr. Dorner: Deutsches bürgerl. Recht. — Wirkl. Geh. Rat Dr. Schenkel: Soziale Gesetzgebung. — Prof. Dr. von Zwiédineck: Allgem. Volkswirtschaftslehre. Volkswirtschaftliche Übungen. Transport, Geld, Bank- und Börsenwesen.



Forstliche Vorlesungen an der Universität Gießen

im Wintersemester 1908/09.

Geheimerat Prof. Dr. Heß: Forstschutz I. Teil, einschließlich der Nadelholzinsekten, mit Demonstrationen nach seinem Lehrbuch (3. Aufl. I. Band, 1898). Eigenschaften und forstliches Verhalten der Holzarten mit Demonstrationen nach seinem Lehrbuch (3. Aufl. 1905). Praktischer Kursus über Forstbenutzung. — Geh. Forstrat Prof. Dr. Wimmenauer: Holzmekfunde nach seinem Grundriß mit Übungen im Walde. Anleitung zum Planzeichnen. — Professor Dr. Weber: Forstpolitik. Waldertragsregelung nach hessischer Vorschrift mit Ausführung eines praktischen Beispiels und Übungen im Walde. Forstliche Zeit- und Streitfragen.

Beginn der Immatrikulation am 19. Oktober. — Beginn der Vorlesungen am 26. Oktober.

Außerdem zahlreiche Vorlesungen aus den Gebieten der Mathematik, Naturwissenschaften, Volkswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft, Rechtskunde, Landwirtschaft usw.

Das Verzeichnis hierüber ist von dem Sekretariat der Universität zu beziehen.



Vorlesungen an der königlichen Preuß. Forstakademie Hannov. Münden

im Wintersemester 1908/09.

Beginn des Semesters am 15. Oktober 1908. — Schluß am 20. März 1909.

Oberforstmeister Fricke: Waldbau, Forsteinrichtung, Waldwertrechnung, forstliche Exkursionen. — Forstmeister Sellheim: Forstbenutzung, Waldwegebau, forstliche Exkursionen. — Forstmeister Michaelis: Forstgeschichte, Forstverwaltungslehre, forstliche Exkursionen. — Oberförster Japing: Forstpolitik. — Prof. Dr. Metzger: Allgem. Botanik und mikroskopische Übungen, forstliche Exkursionen. — Prof. Dr. Humbler: Allgemeine Zoologie, Wirbeltiere und Fischzucht. — Prof. Dr. Councier: Anorganische Chemie, Mineralogie. — Prof. Dr. Hornberger: Bodenkunde, Meteorologie.

— Prof. Dr. Baule: Geodäsie. — Prof. Dr. von Hippel: Zivil- und Strafprozeß.
— Prof. Dr. von Seelhorst: Landwirtschaftslehre.

Anmeldungen sind an den Unterzeichneten zu richten, und zwar unter Beifügung der Zeugnisse über Schulbildung, forstlicher Vorbereitung, Führung, sowie eines Nachweises über die erforderlichen Mittel und unter Angabe des Militärverhältnisses.

Der Direktor der Forstakademie: gez. Fricke.



Universität Tübingen.

Vorlesungen im Wintersemester 1908/09. — Beginn 16. Oktober 1908. Schluß 15. März 1909.

Bühler: Einleitung in die Forstwissenschaft. Waldbau, zweiter Teil mit Übungen. Forstgeschichte des 19. Jahrhunderts. Seminaristische Übungen. Exkursionen und Übungen. — Wagner: Forsteinrichtung, spezieller Teil. Forstliches Transportwesen. Exkursionen. — Kurz: Kartierungswesen. Würt. Forstgesetzgebung und Forstverwaltung. — Brill: Einführung in die höhere Mathematik. Übungen im mathematischen Seminar. — Stahl: Höhere Algebra. Funktionstheorie. Maurer: Höhere Analysis. — Paschen: Experimentalphysik. — Waiz: Meteorologie und Klimatologie. — Wislicenus: Anorganische Chemie. — Koken: Allgemeine Geologie. — Freudenberg: Gesteinslehre. — Böcking: Allgemeine Botanik und spezielle Morphologie der Kryptogamen. Mikroskopischer Kursus. Leitung selbständiger Untersuchungen. — Winkler: Spezielle Besprechung der forstlichen Kulturpflanzen. — Blochmann: Allgemeine und spezielle Zoologie. — Hesse: Die heimischen Wirbeltiere mit Ausschluß der Vögel.



Abwehr.

Am Schluß einer Berichterstattung über die letzte Generalversammlung des Schweiz. Holzindustrievereins teilt das „Holz“, offizielles Organ jenes Vereins, in der Nummer vom 21. August abhin wörtlich folgendes mit:

„Aus dem Schoße der Versammlung wird der Befürchtung Ausdruck gegeben, daß die Anpflanzungsweise der Nadelhölzer, wie sie Hr. Dr. Fankhauser-Bern vorschreibt, die Entwicklung unserer schönen wertvollen Kottannenbestände sehr in Frage stellen werde. In 50 Jahren dürfte unser schöner Kottannenbestand fast vollständig dezimiert sein. Bereits hat auch ein alter erfahrener Forstmann, Wild in St. Gallen, in der letzten Nummer des „Praktischen Forstwirt“ schwere Bedenken gegen diese Anpflanzungsweise geführt, die bei jedermann, dem der Wald lieb ist, ein Echo finden werden“.

Bedarf es für die verehrl. Leser dieser Zeitschrift wohl der Versicherung, daß ich eine besondere „Anpflanzungsweise der Nadelhölzer“ weder empfehle, noch viel weniger „vorschreibe“?

Wahrscheinlich bezieht sich obige Anschuldigung des vorsichtig „im Schoße der Versammlung“ sich Verbergenden auf meine Zurückweisung der Forderung, es sei der Plenterbetrieb in allen Nicht-Schutzwaldungen durch den schlagweisen Betrieb zu ersetzen. Statt aber die in Aussicht gestellte Begründung meiner Ansichten abzuwarten und diese sachlich zu widerlegen, greift jener Ungenannte zu unwahren Unterstellungen und Verdächtigungen. Ein solches Verfahren ist allerdings wesentlich einfacher und bequemer, zugleich aber so wenig ehrenhaft, daß es mich der Verpflichtung einer Widerlegung enthebt.

Fankhauser.

Inhalt von Nr. 7/8

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: Forêt de mélèze et gros revenu. — La végétation de la forêt du Risoux. — Affaires de la Société: Réunion de la Société suisse des Forestiers à Sarnen. — Communications: Valais. Message concernant la révision de la loi forestière. — Encore le Fusicoccum abietinum. — Les forêts de la France. — Les forêts de la Belgique. — Chronique forestière. — Bibliographie. — Avis.